

Kurzprotokoll Sitzung Grosser Stadtrat vom 28. September 2023

Traktanden

1. Mitteilungen des Ratspräsidenten

Beschlussfassung über die Behandlung der dringlich eingereichten Vorstösse

Dringlich erklärt wurden: P 280, I 290, P 293, Bevölkerungsantrag 297

[P 280](#) Dringliches Postulat 280, Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 30. Juli 2023:
Attraktivität der Anstellungen in den Altersinstitutionen der Viva Luzern AG gegenüber dem LUKS in Bezug zu Nacht- und Wochenendarbeit
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme
Das Dringliche Postulat wurde überwiesen.

[I 290](#) Dringliche Interpellation 290, Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 31. August 2023:
Ständeratswahl: Parteiische Unterstützung durch staatlich finanzierten Gemeindeverband?
Die Interpellation wurde schriftlich beantwortet.

[P 293](#) Dringliches Postulat 293, Silvio Bonzanigo namens der SP-Fraktion vom 3. September 2023:
Neue Chance für Luzerner Kultur- und Theaterbauten nutzen
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Dringliche Postulat wurde abgelehnt.

[Bevölkerungsantrag 297](#) Dringlicher Bevölkerungsantrag 297, Mario Stübi, Jona Studhalter und Janina Huber namens der Antragstellenden vom 15. September 2023:
Preisgünstiger Wohnraum muss erhalten bleiben
Antrag des Stadtrates: –
Die Beratung erfolgt an einer späteren Ratssitzung.

Sachgeschäfte

2. [B+A 18](#) Bericht und Antrag 18 vom 26. April 2023:
Teilrevision der Gemeindeordnung und Anpassung der Schuldenbremse
Der B+A 18/2023 wurde mit 8 Änderungen beschlossen.
Der Änderung der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 wurde mit 41:0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.
Der Änderung des Reglements über die Abgabe von stadteigenen Grundstücken vom 29. Juni 2017 wurde mit 41:0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt.

Folgende 8 Änderungen wurden beschlossen:

Änderung 1:

Die Ausgabenkompetenz des Stadtrates soll auf 1 Mio. Franken festgelegt werden bzw. generell 1 Mio. Franken in denjenigen Bestimmungen, wo nun 2 Mio. Franken beantragt sind.

Änderung 2:

Zu Art. 68 lit. b Ziff. 2 und Art. 69 lit. b Ziff. 2
– Projektierungskredite von mehr als Fr. 500'000.– sollen dem fakultativen Referendum unterstehen. *
– Projektierungskredite von mehr als Fr. 500'000.– sollen dem Grossen Stadtrat unterstehen.

Änderung 3:

Zu Art. 68 lit. c Ziff. 1 und Art. 69 lit. d (neu) Ziff. 1
– Übertragung von Beteiligungen an privat- oder öffentlich-rechtlichen juristischen Personen, sofern eine Hundertprozentbeteiligung, eine Zweidrittelmehrheit oder eine Mehrheitsbeteiligung der Stadt Luzern entfällt oder im Einzelfall mehr als 10 Prozent des Gesamtkapitals betroffen sind;
– Geschäfte ohne Übertragung von Beteiligungen, sofern eine Hundertprozentbeteiligung, eine Zweidrittelmehrheit oder eine Mehrheitsbeteiligung entfällt, z. B. durch Kapitalerhöhungen bei Übernahmen oder bei Kreuzbeteiligungen.

Änderung 4:

Die Ausgabenkompetenz des Grossen Stadtrates [bzw. die Schwelle für das obligatorische Referendum] soll weiterhin bei 15 Mio. Franken liegen.

Änderung 5:

Zu Art. 65a (neu) Abs. 2
Der Grosse Stadtrat bleibt abschliessend zuständig für Grundstücksgeschäfte des Finanzvermögens mit einem Wert von mehr als 1 Mio. Franken: [...].

Änderung 6:

Zu Art. 65a (neu) Abs. 2

- Der Grosse Stadtrat ist zuständig für Grundstücksgeschäfte des Finanzvermögens mit einem Wert von mehr als 1 Mio. Franken: [...].
- Es soll gewährleistet werden, dass das fakultative Referendum ab 1 Mio. Franken in der Finanzkompetenz des Grossen Stadtrates liegt. Art. 68 (Fakultatives Finanzreferendum) soll dazu mit einer geeigneten Formulierung ergänzt werden.

Änderung 7:

Zu Art. 13 Abs. 1 Ziff. 2

Art. 13 Abs. 1 Ziff. 2 wird wie folgt ergänzt: Art. 65a und Art. 68.

Änderung 8:

Vertagung der Beratung der Schuldenbremse»

Die Ziffern I, II und IV des Beschlusses (I. Änderung der Gemeindeordnung, II. Änderung des Reglements über die Abgabe von stadteigenen Grundstücken vom 29. Juni 2017, IV. Abschreibung Motion 4, Jona Studhalter, Irina Studhalter und Martin Abele namens der G/JG-Fraktion vom 4. September 2020: «Eröffnung der Legislatur durch jüngstes Ratsmitglied») werden beschlossen. Die Ziffern III und V (Anpassung der Schuldenbremse) werden vom Antrag des Stadtrates getrennt und die entsprechende Beratung wird verschoben.

3. [B+A 20](#) Bericht und Antrag 20 vom 31. Mai 2023:
Weiterentwicklung Freizeitangebote der Stadt Luzern. Zusätzliche Stellen. Sonder- und Nachtragskredit
Der B+A 20/2023 wurde mit einer Protokollbemerkung beschlossen. Der Sonderkredit von Fr. 1'412'000.– ab 2023 wurde mit 40:0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) bewilligt.
- Folgende Protokollbemerkung wurde überwiesen:
- Der Stadtrat erstattet 3 Jahre nach der Stellenaufstockung der zuständigen Kommission Bericht darüber, wie sich die Situation bezüglich der überwiesenen Vorstösse und der notwendigen Ressourcen entwickelt hat.
4. [B+A 21](#) Bericht und Antrag 21 vom 14. Juni 2023:
Personelle Ressourcen Dienstabteilung Immobilien. Bewilligung des Sonderkredits für zusätzliche Stellenprozente.
Der B+A 21/2023 wurde beschlossen. Der Sonderkredit von 7,31 Mio. Franken wurde mit 25:16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) bewilligt.
5. [B+A 22](#) Bericht und Antrag 22 vom 28. Juni 2023:
Entwicklungskonzept Würzenbach. Zukunftsbild und Umsetzungsstrategie
Der B+A 22/2023 wurde mit einer Änderung und zwei Protokollbemerkungen beschlossen.
- Folgende Änderung wurde beschlossen:
- Zu Antrag auf Seite 22
Der Beschluss Ziffer I ist wie folgt anzupassen: Der «Bericht Entwicklungskonzept Würzenbach» wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Folgende 2 Protokollbemerkungen wurden überwiesen:

Protokollbemerkung 1:

Für das Fokusgebiet Lido/Brüelmoos wird geprüft, wie die Nutzung als Freizeit-, Sport- und Naherholungsraum mit einem Anteil an gemeinnützigem Wohnbau und Wohnen im Alter kombiniert werden kann.

Protokollbemerkung 2:

«Die baulichen Massnahmen aus dem Parkierungs- und Erschliessungskonzept werden hauptsächlich durch private Anrainer finanziert.»

Parlamentarische Vorstösse

6. [M 181](#) Motion 181, Fabian Reinhard und Marco Baumann namens der FDP-Fraktion vom 15. Juni 2022:
Strategie Geoinformationszentrum und Open Government Data
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde abgelehnt.
7. [P 259](#) Postulat 259, Mirjam Fries und Diel Tatjana Schmid Meyer vom 23. April 2023:
Weihnachtsbeleuchtung 2023 in der Stadt Luzern – koordiniertes Vorgehen
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung
Das Postulat wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.
8. [M 272](#) Motion 272, Gianluca Pardini und Simon Roth namens der SP-Fraktion, Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion sowie Elias Steiner und Jona Studhalter vom 5. Juli 2023:
Attraktiver Bundesplatz
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde mit 23:19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) überwiesen.
9. [M 203](#) Motion 203, Gianluca Pardini namens der Geschäftsprüfungskommission vom 29. August 2022:
ALI-Fonds-Reglement überarbeiten
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme
Die Motion wurde überwiesen.
10. [M 209](#) Motion 209, Benjamin Gross und Marta Lehmann namens der SP-Fraktion vom 3. Oktober 2022:
Think Global, Act Local – Nachhaltige Projekte an Agenda 2030 ausrichten
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme als Postulat
Die Motion wurde als Postulat überwiesen.
11. [P 213](#) Postulat 213, Regula Müller, Claudio Soldati und Denise Feer namens der SP-Fraktion vom 28. Oktober 2022:
Zeitgemässe Arbeitsbedingungen für Stadträt*innen
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde überwiesen.

12. [P 232](#) Postulat 232, Marco Müller, Selina Frey, Elias Steiner, Johanna Küng, Lukas Bäurle, Christina Lütolf-Aecherli, Daniel Lütolf, Roger Sonderegger, Diel Tatjana Schmid Meyer, Regula Müller, Claudio Soldati, Marc Lustenberger vom 15. Januar 2023:
Stellvertretungen im Parlamentsbetrieb ermöglichen
Antrag des Stadtrates: Teilweise Entgegennahme
Das Postulat wurde teilweise überwiesen.
13. [I 267](#) Interpellation 267, Silvana Leasi und Diel Tatjana Schmid Meyer namens der Mitte-Fraktion vom 14. Juni 2023:
Abschaffung von Schulnoten in Stadtluzerner Primarschulen
Die Interpellation wurde schriftlich beantwortet.
14. [P 226](#) Postulat 226, Simon Roth namens der SP-Fraktion vom 17. Dezember 2022:
Transparente Verfahren bei Bau- und Planungsprojekten
Antrag des Stadtrates: Teilweise Entgegennahme
Das Postulat wurde teilweise überwiesen.
15. [I 227](#) Interpellation 227, Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 3. Januar 2023:
Zukunft des Flugplatzes Luzern-Beromünster
Die Interpellation wurde schriftlich beantwortet.
16. [I 230](#) Interpellation 230, Lukas Bäurle, Barbara Irniger und Elias Steiner namens der G/JG-Fraktion vom 11. Januar 2023:
Städtisches Landwirtschaftsland
Die Interpellation wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
17. [M 237](#) Motion 237, Lukas Bäurle und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 29. Januar 2023:
Graue Energie: Gebäudeabbrüche vermeiden
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme als Postulat
Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
18. [P 252](#) Postulat 252, Mario Stübi und Regula Müller namens der SP-Fraktion vom 23. März 2023:
Gemeinnütziger Wohnraum anstelle der Parkhäuser Altstadt und Kesselturm
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
19. [I 249](#) Interpellation 249, Elias Steiner und Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 13. März 2023:
Massnahmen gegen Wohnraumknappheit
Die Interpellation wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
20. [P 239](#) Postulat 239, Marco Müller namens der G/JG-Fraktion vom 1. Februar 2023:
Demenzfreundliche Stadt Luzern
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.

21. [I 246](#) Interpellation 246, Claudio Soldati und Lena Hafen namens der SP-Fraktion vom 9. März 2023:
Erfahrungen und Learning aus Pilotprojekt «Überbrückungshilfe»
Die Interpellation wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
22. [P 255](#) Postulat 255, Lena Hafen, Marta Lehmann und Claudio Soldati namens der SP-Fraktion vom 29. März 2023:
Medizinische Versorgung für Sans-Papiers sicherstellen
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
23. [P 228](#) Postulat 228, Gianluca Pardini namens der SP-Fraktion vom 6. Januar 2023:
Temporeduktion und Verkehrskonzept für den Xylophonweg
Antrag des Stadtrates: Teilweise Entgegennahme
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
24. [P 241](#) Postulat 241, Christa Wenger und Johanna Küng namens der G/JG-Fraktion vom 14. Februar 2023:
Auf direktem Weg vom heimischen Feld auf unseren Tisch
Antrag des Stadtrates: Teilweise Entgegennahme
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
25. [P 242](#) Postulat 242, Christa Wenger und Johanna Küng namens der G/JG-Fraktion vom 14. Februar 2023:
GenussStadt Luzern 2024
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
26. [M 243](#) Motion 243, Johanna Küng und Christa Wenger namens der G/JG-Fraktion vom 14. Februar 2023:
Ernährungsstrategie für die Stadt Luzern
Antrag des Stadtrates: Ablehnung
Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
27. [M 235](#) Motion 235, Jona Studhalter und Elias Steiner namens der G/JG-Fraktion vom 20. Januar 2023:
Schallschreckgeräte – Menschenfeindliche Technik verbieten
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme als Postulat und gleichzeitige Abschreibung
Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
28. [M 247](#) Motion 247, Marco Müller, Elias Steiner und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 12. März 2023:
Kreislaufwirtschaft in der Stadt Luzern fördern
Antrag des Stadtrates: Teilweise Entgegennahme
Die Motion wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.

29. [I 248](#) Interpellation 248, Elias Steiner, Marco Müller und Jona Studhalter namens der G/JG-Fraktion vom 12. März 2023:
Kreislaufwirtschaft im Kampf gegen die Klimakrise nutzen
Die Interpellation wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
30. [P 244](#) Postulat 244, Regula Müller und Adrian Albisser namens der SP-Fraktion vom 9. März 2023:
Autofreie Sonntage für jedes Quartier
Antrag des Stadtrates: Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung
Das Postulat wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.